

Was sind Vías Verdes / Grüne Wege?

“Vías Verdes” sind stillgelegte Eisenbahnstrecken, die als nicht motorisierte Routen für Wanderer und Radfahrer zurückgewonnen wurden. Von den mehr als 7600 km stillgelegter Eisenbahnstrecken, die 1993 in Spanien existierten, wurden fast 3400 km in 138 Grüne Wege umgewandelt, die quer durch Spanien verlaufen - eine Zahl, die täglich wächst.

Sie sind eine attraktive und nachhaltige Ressource, um unsere natürliche Umwelt dank unseres reichen Eisenbahnerbes zu genießen. Die Grünen Wege erleichtern eine aktive und gesunde Freizeitgestaltung und fördern einen Mentalitätswandel zugunsten einer nachhaltigen Mobilität. Das “Vías Verdes”-Netzwerk ist barrierefrei und bietet ein Höchstmaß an Bequemlichkeit und Komfort für alle Menschen. Durch das Verbot des motorisierten Verkehrs wird die Sicherheit gewährleistet.



Die Qualitätsmarke “VÍA VERDE”® bezeichnet die Nutzung von Strecken, die über alte stillgelegte Eisenbahnlinien führen. Alle spanischen Grüne Wege sind leicht an ihrem unverwechselbaren Logo und ihrer Beschilderung zu erkennen. Aber das Konzept der “Vía Verde” geht noch viel weiter und umfasst auch die Restaurierung alter Bahnhöfe, die für die Einrichtung entsprechender Dienste und Ausrüstungen instandgesetzt werden. Fast 130 alte Bahnhöfe wurden als Restaurants, Cafés, Unterkünfte, Fahrradverleih, Informationszentren, kleine Museen usw. restauriert.

Die Möglichkeiten sind vielfältig: von Routen, die nur wenige Kilometer lang sind, über Stadt- und Feldwege bis hin zu Strecken von bis zu 200 km. Alles in allem eine originelle und abwechslungsreiche Alternative für alle, die Spaniens traumhafte Landschaften und Kulturstätten auf einfache und umweltfreundliche Weise entdecken möchten.



Das Ministerium für Landwirtschaft, Fischerei und Ernährung ist der Hauptinvestor für die Infrastrukturentwicklung, die Spanische Eisenbahnstiftung (FFE) ist für die überregionale Koordination und Förderung des Programms zuständig, und die Eisenbahninfrastrukturverwaltung Adif stellt die Gleise zur Verfügung. Die aktive Beteiligung der Regionen und Gemeinden sowie der engagierte Beitrag von Fahrradverbänden, Umwelt- und Kulturorganisationen haben es ermöglicht, das Programm in Gang zu setzen und 3400 km Grüne Wege ins Leben zu rufen.

Die Entwicklung der Grünen Wege geht über die spanischen Grenzen hinaus. Im Jahr 1998 wurde die **European Greenways Association (EGWA)** in Belgien gegründet und seit 2009 befinden sich das Sekretariat und die Geschäftsstelle in Madrid, bei der Stiftung der Spanischen Eisenbahnen (FFE). Derzeit unterstützen mehr als 50 Mitgliedsorganisationen aus 19 Ländern das Projekt der EGWA. www.aevv-egwa.org



Besuchen Sie Spanien, entdecken Sie die Grünen Wege!



Bevor man sich auf einem Grünen Weg begibt, ist es ratsam, sich gut über die Route zu informieren, um sie in vollen Zügen genießen zu können: detaillierte Karten, Höhenangaben, Oberflächenbeschaffenheit, natürliche und historische Sehenswürdigkeiten, Trinkbrunnen, Unterkunfts- und Restaurantangebote...

Diese Informationen stehen Ihnen auf Englisch auf der Website der FFE zur Verfügung: www.viasverdes.com

Weitere Informationen: “Guía de Vías Verdes” Spanish Greenways Guide, 2 Bände (auf Spanisch erhältlich). Herausgegeben von Anaya Touring



Offizielle Straßenkarte von Spanien. Veröffentlicht vom Ministerium für Verkehr und nachhaltige Mobilität

Offizieller Kartenbetrachter (IGN, Nacionales Geographisches Institut): <https://nco.ign.es/VisorNCO/>



App “Vías Verdes”. Erhältlich bei Google Play und im Apple Store (beide auf Spanisch)

ANDROID

IOS



“Mapas de España” (Spanisch). Erhältlich bei Google Play.

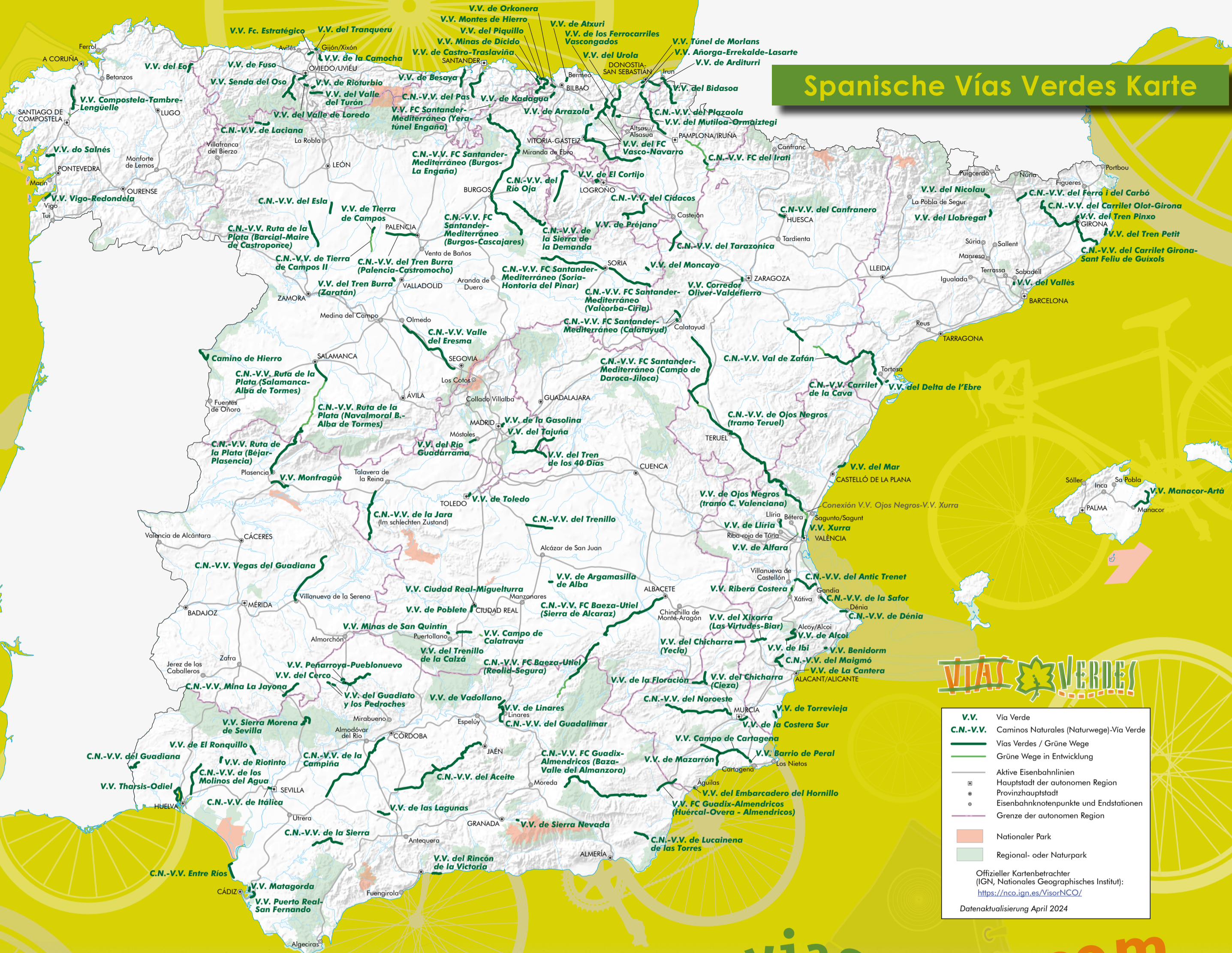
Soziale Netzwerke: Facebook, X, YouTube, Instagram, Wikiloc und Ivoox



www.viasverdes.com



Spanische Vías Verdes Karte



www.viasverdes.com

